

Niederschrift

**über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Mittwoch, dem 18.04.2018, 20:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Baßler, Sabine
Ehmer, Klaus
Grün, Karin
Heim, Sebastian
Hoffmann, Margarete
Jäger, Helmut
Leithmann, Hans-Peter
Rumsauer, Hermann
Schattat, Gabriele
Titz, Ernst
Wirsching, Ingrid

Gäste

Henigin, Patrick

Verwaltung

Schwäppler, Nicole

Ortsvorsteher

Henigin, Roland

Entschuldigt:

TAGESORDNUNG:

1. Kerwevorbereitung
2. Verkehrsangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Vertreter der Kerweausschankstellen.

TOP 1

Kerwevorbereitung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Patrick Henigin. Herr Patrick Henigin berichtet über die vorhergehenden Treffen des Organisationsteams Kerwe. Er verweist auf die Pinnwand im Sitzungszimmer mit den gesammelten Ideen für die Kerwe.

Folgendes soll umgesetzt werden bzw. hat sich bereits ergeben

- Komplettes Parkverbot in der Kreuzstraße und der Von-Dalheim-Straße während der Kerwe.
- Einheitliche Öffnungszeiten der jeweiligen Ausschankstellen, die Ausschankstellen sollen sichtbar am Eingangsbereich auf die Öffnungszeiten hinweisen.
- Fa. Spindler, Betreiber des Karussells bringen einen Schießstand mit (Mutter von Herrn Spindler).
- Es sollen Sperrbarken/Schilder mit dem Hinweis „Wir feiern Kerwe“ angebracht werden, die Landjugend kümmert sich darum. Eine Idee wäre auch, mit Sprühkreide etwas auf die Straße zu machen, dies muss vorher noch beim LBM abgeklärt werden ob dies zulässig ist.
- Kerwebäume
- Kinderrätsel – Frau Bassler
- In Diedesfeld besitzt ein Bürger ein kleines „Jagdmuseum“ es wird versucht, das Dieser Samstag und Sonntag für die Kerwebesucher öffnet.
- Es soll eine Drehorgel organisiert werden, die Anfrage ist gemacht, geplant ist dies für Sonntagnachmittag.
- Es ist geplant, den Kinderbasar, der in dem Hof einer Anwohnerin in der Kreuzstraße stattfindet, auszuweiten und diesen in der Festhalle zu machen.
- Eine angedachte Vernissage in der Festhalle wurde vertagt für die nächsten Jahre.
- Das Oldtimertreffen ist wieder für den Sonntag geplant.
- Es sollen Werbetafeln mit der Kerwemeile erstellt werden. Diese sollen die einzelnen Ausschankstellen und die Öffnungszeiten zeigen.
- Es soll Werbung auf dem Gartenmarkt in Maikammer gemacht werden.

Für die Zukunft soll der Dorfplatz in das Kerwegeschehen eingeplant werden, dazu ist es nötig den Dorfplatz mit Abwasser, Wasser, Strom usw. auszustatten. Das Vorhaben soll in den Haushalt eingestellt werden.

Weitere Vorschläge an diesem Abend:

- Frau Schattat schlägt vor mehr Oldtimerclubs anzuschreiben.
- Herr Jäger macht den Vorschlag einen Kerwefahrplan als Handzettel zu gestalten.
- Frau Hoffmann macht den Vorschlag eines ökumenischen Gottesdienstes, Sie klärt dies mit Herrn Pfarrer Paul ab.
- Herr Roland Henigin teilt mit, dass an diesem Wochenende eine Wanderung angeboten wird, die in Diedesfeld startet und wieder endet, das würde vielleicht auch Gäste bringen die Abends auf der Kerwe nochmals einkehren.
- Frau Schattat macht den Vorschlag umliegende Kleintierzuchtvereine anzusprechen, ob nicht vielleicht eine Ausstellung möglich wäre.

Ausschankstellen:

- Beim TUS ist es noch unklar ob dieser in diesem Jahr teilnimmt.
- Der Ausschank von Herrn Grünwedel im Weingut Corbet wird es nicht geben, Herr Grünwedel öffnet im Schlössl. (Lautergässel)

Weitere Informationen zur Kerwe:

- Die Kerwerede wird wieder von Herrn Daniel Humm vorgetragen.
- Freiwein:
Ausschank wird Herr Schwarzweller machen.
Spender:
Lt. Liste der TUS, da aber unsicher ob die Ausschankstelle überhaupt mit macht muss dies nochmals mit Herrn Humm abgeklärt werden.
- Werbung:
Im Vorjahr waren Anzeigen im Stadtanzeiger, Edenkobener Rundschau und im Radio bei RPR1 geschaltet. Herr Mai von der Landjugend organisiert wieder die Werbung, an dieser werden sich die Ausschankstellen wieder beteiligen. Es sollen wieder die Anzeigenpreise erfragt werden, ebenso im Leo.
- Es gäbe Apps mit Pfälzer Weinfesten, es soll geprüft werden wie man dort den Termin der Diedesfelder Weinkerwe eintragen kann. Herr Rumsauer kümmert sich darum.
- Das Internet soll aktualisiert werden.
- Die Druckmedien sollen reduziert werden. Nur noch 2000 Handzettel – keine Miniflyer mehr.
- Es soll einheitliches Pfand erhoben werden.

Weitere Ideen und Vorschläge sind jederzeit willkommen, einfach an die Ortsverwaltung oder Herrn Patrick Henigin weiterleiten.

TOP 2

Verkehrsangelegenheiten

- Der Vorsitzende teilt mit, dass er eine E-Mail einer Neubürgerin erhalten hat.

Siehe Auszug ...

Sehr geehrter Herr Henigin,

ich bin nun schon seit knapp drei Monaten Bürgerin in Diedesfeld, was wirklich herrlich ist. Das Einleben und Wohlfühlen ist hier sehr leicht.

Jedoch muss ich sagen, dass mich in dieser kurzen Zeit leider eine Tatsache immer wieder ärgert und stört: die Parksituation in der Kreuzstraße. Da ich täglich diese Straße fahre, stelle ich immer wieder fest, wie gefährlich es ist, wenn alle Parkbuchten besetzt sind. Aus Einfahrten kommende Autos sieht man kaum oder gar nicht (und diese die Anfahrenden auch nicht) und in den Kurven ist es häufig knapp, da man aufgrund der parkenden Autos keine Übersicht hat.

Vielleicht könnten Sie diese Situation einmal überprüfen (auch aus Sicht der Anwohner, die täglich ein- und ausparken müssen) und ggf. überdenken?!...

Der Vorsitzende bespricht dies mit dem Ortsbeirat. Es werden keine Veränderungswünsche vorgetragen, die Parkboxen wurden zur Verkehrsberuhigung eingezeichnet. Die Problematik bestehe darin, dass leider immer öfters vor bzw. nach eingezeichneten Verkehrsboxen geparkt wird.

Hier soll das Ordnungsamt vermehrt Kontrollen durchführen.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

- Herr Henigin teilt mit, dass der neue Spiegel in der Weinstraße, gegenüber der Straße „Zum Klausental“ bestehen bleibt. Es wird sich mit der Zeit einspielen.
- Zurzeit scheint sich bezüglich des Inexiokastens (Rückbau in einen kleineren Kasten) nichts zu tun. Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass eine Vertreterin von Inexio bei der Einweihung gesagt hat, die Stadt und Inexio könnten sich die Kosten teilen.
- Die Fußgängerbedarfsampel an der Festhalle befindet sich zurzeit in der Installation, sie soll ab 25.04.2018 freigegeben werden.
- An der Festhalle wird ein Schrank für den Defibrillator angebracht.

- Frau Grün teilt mit, dass es immer wieder vorkommt, dass Autos bei Rotlicht an der Fußgängerampel in der Weinstraße einfach weiterfahren. Besorgte Eltern haben dies im Kindergarten erzählt. Frau Hoffmann macht den Vorschlag die Eltern dazu zu ermuntern, in diesem Fall eine Anzeige bei der Polizei aufzugeben, ebenso sollte man an die Schulleitung appellieren, hier bei Rotlichtverstoß einer Anzeige nicht zu scheuen.
- In der Hohe-Loog-Straße wurde eine Kilometermesstafel angebracht, der Ortsbeirat fragt nach welchen Kriterien die Aufhängorte dieser Tafeln ausgewählt werden.
- Frau Hoffmann möchte wissen, wie sich die Zufahrt zum Ölgässel ergibt, wenn die Baustelle in der Ursulastraße vor die Einfahrt zum Ölgässel wandert. Herr Henigin teilt mit, dass hier eine Zufahrt über den Wirtschaftsweg nichts entgegensteht. Dies auch sicherlich von Seiten des Ordnungsamtes geduldet wird.
- Frau Hoffmann teilt mit, dass auf dem TECNOMA Gelände wieder eine Müllkippe entsteht. Dort werden Fliesen, Holzabfälle gelagert.
- Es wird angefragt, ob es möglich wäre das offene WLAN „Freifunk Weinstraße“ auch in der Festhalle zu installieren. Die EDV soll hier gefragt werden.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Vorsitzender
Roland Henigin

Protokollführerin
Nicole Schwäppler